

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 15 · Ausgabe 4 · Freitag, den 4. April 2025

mit den Ortsteilen
Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirgiswalde-kirschau.de



Frohe Ostern wünschen Ihnen

*Ihr Bürgermeister Sven Gabriel,
die Stadt- und Ortschaftsräte,
sowie die Mitarbeiter der Stadt-
verwaltung.*

Foto: MA Stadtverwaltung

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
stadt@schirgiswalde-kirschau.de

Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 2. Mai 2025

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. April 2025



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und

nichtamtlichen Teil: Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch

den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Gute Laune, gute Stimmung, gutes Wetter

All das passte dieses Jahr zum Faschingswochenende in unserer Stadt. Ja seit langem haben wir zum Umzug wieder mal Sonnenschein erleben dürfen. Viel schön gestaltete Wagen, viele Umzugsteilnehmer und viele Gäste an der Strecke. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Organisatoren, dem Faschingsclub und der Stadtverwaltung sowie dem Bauhof.

Am Dienstag fand wie jedes Jahr die Dankeschönveranstaltung statt, bei der wir auch einige Leute vergessen haben zu erwähnen. Ja was wäre zum Beispiel, wenn wir die vielen schönen Fotos nicht hätten.

Vielen Dank an Julius Gnack und all diejenigen die nicht genannt worden sind.



Fasching ist eine Gemeinschaftsleistung in Schirgiswalde-Kirschau, es zählen das Programm, die Trainer, der Kinderfasching, der Gemeindefasching sowie der Umzug zusammen.

Ich freue mich, dass es uns immer wieder gelingt, diese Tage so schön zu gestalten. Ich glaube es ist in jedem Jahr auch wie ein Zauber, mit dem Frühlingsanfang danach kann das Jahr richtig starten.

Und richtig starten können wir nach dem Neubeschluss und der Einreichung des Doppelhaushaltes 2025/2026 jetzt auch. Das Landratsamt hat „keine Feststellungen getroffen, die zu einer Beanstandung der Haushaltssatzung für die Jahre 2025/26 führen würden.“

In diesem Sinne ist es gut, weiter optimistisch in die Zukunft zu schauen. Vorerst wünsche ich jedoch ein schönes Osterfest und ein paar ruhige Tage mit Familien und Freunden.

*Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel*



Bekanntmachungen

Beschlüsse

6. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.02.2025

Nachtragsvereinbarung zu Bauvorhaben Instandsetzung Oppacher Weg - HW21 ID 0346

BV-TA-2024-022

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt nachträglich die Beauftragung des Nachtrages zur Baumaßnahme Instandsetzung Oppacher Weg – HW21 ID 0346 an die Firma Hermann Neitsch Nachfolger GmbH entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Nachtragsangebotes in Höhe von 14.097,34 € brutto.

Schadensbeseitigung „Eingangsbereich Turnhalle Schirgiswalde“ Unterspülung Eingangsbereich (Treppenanlage und Vorplatz)

BV-TA-2025-023

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Instandsetzung des Eingangsbereiches der Turnhalle Schirgiswalde an die Firma Hermann Neitsch Nachfolger GmbH, Hauptstraße 241a, Cunevalde entsprechend dem durch die Gebäudeversicherung und deren Gutachter freigegebenen Angebot zur Schadenregulierung i.H. von 105.892,03 € brutto.

6. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.02.2025

außerplanmäßiger Aufwand/außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 11.500 € für die Sofortreparatur der Heizungsanlage GS Kirschau

BV-VA-2025-016

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde – Kirschau beschließt nachträglich den außerplanmäßigen Aufwand/die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 11.500 € für die Sofortreparatur der Heizungsanlage GS Kirschau. Die Gegenfinanzierung erfolgte im Jahr 2023 durch die Mehreinnahmen aus Zinserträgen der Termingelder.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse des letzten Verwaltungsausschusses gem. § 37 I 3 SächsGemO

BV-VA-2025-015

Einstellung von Herrn Holger Lehmann als Mitarbeiter Ordnungsangelegenheiten ab dem 01.02.2025.

7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vom 26.02.2025

außerplanmäßiger Aufwand/außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 106.000 € zur Vorfinanzierung der Schadensbeseitigung „Eingangsbereich Turnhalle Schirgiswalde“

BV-SR-2025-118

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde – Kirschau beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 106.000 € für die Vorfinanzierung der Schadensbeseitigung „Eingangsbereich Turnhalle Schirgiswalde“. Die Vorfinanzierung erfolgt aus der Liquidität der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

außerplanmäßiger Aufwand/außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 16.923,59€ für Sanierung Garderobe Freie Christliche Mittelschule in der Goetheschule

BV-SR-2025-119

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde – Kirschau beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 16.923,59 € für die Sanierung der Garderobe der Freien Christlichen Mittelschule in der Goetheschule. Die Gegenfinanzierung erfolgte im Jahr 2023 durch Mehreinnahmen aus Zinserträgen der Termingelder.

Neuabschluss Konzessionsvertrag Gas

BV-SR-2025-120

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, dass die Konzessionsverträge Gas mit der SachsenEnergie AG über die Versorgung der ehemaligen und mittlerweile fusionierten Gemeinden Kirschau und der Stadt Schirgiswalde mit Gas vorfristig mit Wirkung zum 31.03.2027 beendet werden sollen, um einen Vertragsabschluss für das gesamte Stadtgebiet zu ermöglichen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Verfahren entsprechend § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz EnWG einzuleiten.

außerplanmäßiger Aufwand/außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 12.926,28 € für die Besandung Sportplatz Kirschau

BV-SR-2025-121

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde – Kirschau beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 12.926,28 € für die Besandung des Sportplatzes Kirschau. Die Finanzierung erfolgt aus der Liquidität der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

Aufhebung Beschluss SR-2024-106

BV-SR-2025-123

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Aufhebung des Beschlusses SR-2024-106.

Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht eingegangene Einwendungen zum öffentlich ausgelegten Haushaltsplanentwurf 2025/2026 (n) BV-SR-2025-124 - abgesetzt - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025/26 (n)

BV-SR-2025-122

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025/2026 (n) in der umseitig abgedruckten Form. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird in § 4 der Haushaltssatzung in den Jahren 2025 und 2026 auf 1,9 Mio. € festgesetzt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung beim Rechts- und Kommunalamt zur Prüfung einzureichen.

Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von Einzahlungs- und Auszahlungsermächtigungen für den Jahresabschluss 2024 der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

BV-SR-2025-125

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Übertragung folgender investiver Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2025:

Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen: 393.409,17 €
Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen: 999.967,98 €
Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Buchungen von der Kämmerei vornehmen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von hier abgedruckten Tagesordnungen - diese grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Einladung zur 9. Sitzung Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.04.2025 um 18:30 Uhr
Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 8. Sitzung Technischer Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Dienstag, 08.04.2025 um 18:30 Uhr
Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 8. Sitzung Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.04.2025 um 18:30 Uhr
Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 8. Sitzung Kirschau

Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich lade Sie recht herzlich zur 8. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Mittwoch, den 09.04.2025 um 19:00 Uhr** in das Rathaus Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher
J. Klar

Einladung zur 9. Sitzung Crostau

Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich lade Sie recht herzlich zur 9. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Donnerstag, dem 17.04.2025, um 19:30 Uhr** in das Clubhaus Carlsberg - Teichstraße 6, 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteherin
N. Wagner

Einladung zur 4. Sitzung 2024 Schirgiswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich lade Sie recht herzlich zur 4. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Dienstag, den 22.04.2025 um 19:30 Uhr, im Rathaus Schirgiswalde, Rathausstraße 4** in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher
M. Pützschel

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Stadtverwaltung löst „Stadtvette“ ein



Foto: MA Stadtverwaltung

Am Rosenmontag, den 03.03.2025, löste die Stadtverwaltung ihren Wetteinsatz aus dem vergangenen November ein. Doch wie kam es zu diesem Wetteinsatz?

Alles begann am 11.11.2024 zur Schlüsselübergabe an den Faschingsverein Schirgiswalde auf dem Obermarkt. Der Bürgermeister und drei Mitarbeiter der Stadtverwaltung stellten sich einer Reihe von Herausforderungen, die sie gemeinsam bewältigen mussten. Das Abenteuer endete jedoch mit einem Unentschieden. Der Wetteinsatz war dennoch besonders originell: Sollte die Stadtverwaltung verlieren oder ein Unentschieden erzielen, müsste Herr Gabriel zusammen mit fünf weiteren Personen, die als „Ganoven“ verkleidet sein sollten, am Rosenmontag in der Turnhalle Kirschau erscheinen – und das sofort erkennbar. Am Rosenmontag war es dann so weit: Herr Gabriel und seine „Ganoven“-Truppe traten in der Turnhalle Kirschau als „Olsenbande“ auf, um den Wetteinsatz zu erfüllen.

Die Stadtverwaltung bewies damit erneut, dass sie Humor und Teamgeist bewahrt.

(Stadtverwaltung)

Anmeldung für das Hexenbrennen 2025

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Schirgiswalde-Kirschau am Brauchtum des „Hexenbrennens“ festhalten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir die vorgesehenen Brennstellen rechtzeitig, **spätestens aber bis zum 12.04.2025** im Ordnungsamt der Stadt anzumelden. Bitte nutzen Sie dafür folgende E-Mail: ordnungsamt@schirgiswalde-kirschau.de

Wichtig für die Erteilung der Genehmigung:

- Name, Anschrift u. Telefonnummer Verantwortlicher.
- Ort der Durchführung
- Zustimmung des Grundstückseigentümers bei fremden Grundstücken.
- Wann und wo Brennmaterial abgegeben werden kann.

Wir bitten um Beachtung, dass eventuell die Anzahl der Brennstellen begrenzt werden muss.

Die angemeldeten Brennstellen werden am 28./29.04.2025 durch das Ordnungsamt und die Feuerwehr abgenommen!

Die von der Stadt genehmigten Brennstellen werden zuvor im Internet veröffentlicht.

Ordnungsamt

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau

Bürgerinformation zu Schließtagen 2025

Wir weisen darauf hin, dass die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau (Rathausstraße 4 und Rathausstraße 9 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau) an den Freitagen 02.05.2025 und 30.05.2025 geschlossen ist.

Informationen können an diesem Tag über Posteinwurf oder Mail an stadt@schirgiswalde-kirschau.de eingereicht werden.

Gleiches gilt für die Stadtbibliothek!

Wir bitten um Beachtung dieses Hinweises. Vielen DANK!

Ihre Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntgabe der Gewässerschau gem. § 93 SächsWG Cunewalder Wasser (Gewässer 2. Ordnung)

Gewässer 2. Ordnung: Cunewalder Wasser
Ortslage: OT Bederwitz &
OT Halbendorf Gebirge
Datum: 29. April 2025

In die Gewässerschau wird u.a. das Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete einbezogen. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Wir bitten die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten, uns dort, wo es nötig ist, Zutritt zum Grundstück/Gewässer zu gewähren.

Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäß § 107 SächsWG eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke besteht, soweit dies zur Durchführung der Gewässerschau notwendig ist. Die Gewässerschau wird gemeinsam mit Vertretern der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde, der Fischereibehörde und ggf. weiterer Fachbehörden durchgeführt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es Witterungsbedingt zu Einschränkungen und ggf. Terminverschiebungen kommen kann.

Bei spezifischen Fragen Ihrerseits bitten wir Sie, diese bis zum 15. April 2025 schriftlich an das Bauamt zu senden, idealerweise per E-Mail: bauamt@schirgiswalde-kirschau.de.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Wichtige Informationen zur Grundsteuerzahlung für 2025

Für das Jahr 2025 wurde die Grundsteuer, basierend auf den durch das Finanzamt Bautzen ermittelten Grundstückswerten, neu berechnet. Jeder Steuerpflichtige erhält von der Stadt für jedes seiner Grundstücke einen neuen Grundsteuerbescheid. Alle bisherigen Zahlungsverpflichtungen zur Grundsteuer sind ab 2025 erloschen. **Der Versand der Bescheide wird sich aufgrund von Krankheit leider noch verzögern. Warten Sie bitte unbedingt den neuen Bescheid ab, bevor Zahlungen Ihrerseits erfolgen. Bitte stornieren Sie noch aktive Daueraufträge. Sollten Sie eine Lastschriftinzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt erst dann eine Abbuchung, wenn Ihnen der neue Grundsteuerbescheid der Stadt vorliegt.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Unverständnis, Sprachlosigkeit und Wut ...

Am Kirschauer Berg wurden vor zwei Jahren die unschön gewordenen Rabatten umgestaltet. Dazu wurden die alten Gewächse entfernt, neuer Mutterboden mit Grassamen eingebracht und letztendlich 10 Säulenkirschen gepflanzt. Diese wurden in den letzten Jahren immer wieder herausgerissen und hingeschmissen, konnten aber durch den Bauhof wieder eingepflanzt werden.

Doch nun wurden 5 der 10 Bäumchen umgeknickt und damit zerstört. Es ist unverständlich, dass die Arbeit, für ein schöneres Stadtgebiet, so mit Füßen getreten wird.



Vielleicht gibt es aufmerksame Bürger, welche der Stadtverwaltung sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall geben können.

Tino Voigt (Bauhofkoordinator)

Neues vom Bauhof



Wie jedes Jahr, so hieß es auch in diesem „Ratz, fatz haut ok rei“ und nach dem Faschingsumzug und dem Rosenmontag kommt der Bauhof und macht die Straßen und Fußwege wieder sauber und frei.

Dieses Mal hatten wir tatkräftige Unterstützung mittels der Kehrmaschine des Bauhofes der Gemeinde Großpostwitz. Dafür ein großes Dankeschön.

Bauhof

Unsere Containerstandorte sind keine Müllablagerungsplätze

In den vergangenen Monaten mussten wir wiederholt feststellen, dass unsere Containerstandorte zur illegalen Müllablagerung benutzt werden. Pappen, Kleidersäcke, Matratzen und sogar Hausmüll wird achtlos abgelagert. Jeder Haushalt verfügt über eine Restmülltonne in welcher der Hausmüll zu entsorgen ist. Matratzen können über die Sperrmüllentsorgung des Landkreises angemeldet werden. Sie gehören nicht an die Containerstandorte. Sollten die Container voll sein, so nehmen sie bitte die Flaschen, Gläser, Papier und Pappe sowie die Altkleider wieder mit oder bringen diese zu einem anderen Containerstandort im Stadtgebiet. Hinweise zur illegalen Ablagerung nimmt das Ordnungsamt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau (Tel.-Nr. 03592 386613) entgegen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ordnungsamt, Herr Lehmann



Ferienmagazin 2025 erschienen

Pünktlich zur diesjährigen Urlaubssaison liegt das Ferienmagazin Oberlausitz mit vielen Ausflugstipps in der Tourist-Information zur Abholung bereit. Sowohl Einheimische als auch Gäste finden in diesem 80seitigen, bunt bebilderten Heft gewiss Anregungen für ihre Freizeitgestaltung. Von Bautzen über das Oberlausitzer Bergland, Zittauer Gebirge bis hin zur Westlausitz und Heide- und Teichlandschaft liefert das Heft zahlreiche Informationen und Hintergrundwissen.

Text und Foto: Stadtverwaltung



Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Crosta-Callenberg

Freitag, 04.04.2025	18:00 Uhr, FwDV 3 / Fahrzeug- u. Gerätekunde / Atemschutz Praxis
Freitag, 25.04.2025	18:00 Uhr, Schulung Hochwasserabwehr
Sa. – Di. 26. – 29.04.2025	18:00 Uhr, Vorbereitung Hexenbrennen Standort Carlsberg
Mittwoch, 30.04.2025	18:00 Uhr, Absicherung Fackelumzug und Hexenbrennen in den Ortsteilen
Donnerstag, 01.05.2025	10:00 Uhr, Nachbereitung Hexenbrennen Standort Carlsberg

Kirschau-Rodewitz

Mittwoch, 16.04.2025	18:30 Uhr, Erkunder Probenahme
Mittwoch, 23.04.2025	18:30 Uhr, Wartung Erkunder
Samstag, 26.04.2025	08:00 Uhr, Stadtdienst
Mittwoch, 30.04.2025	18:00 Uhr, Absicherung Fackelumzug

Schirgiswalde

Freitag, 04.04.2025	18:30 Uhr, Vorstellung Drohnenstaffel LK Bautzen
Mittwoch, 16.04.2025	18:30 Uhr, Vorstellung LF 20 KatS / SW Crosta
Samstag, 26.04.2025	08:00 Uhr, Gemeinschaftsdienst
Freitag, 02.05.2025	18:30 Uhr, FwDV 3 THL Praxis

Veranstaltungen - Tipps und Termine

Grüner Samstag in Crosta



Grüner Samstag in Crosta – am 12.04.!

Treffpunkt: Schlossplatz in Crosta | Start: 10:00 Uhr

Müll und Unrat gemeinsam sammeln – für eine gepflegte Ortschaft!

Benötigt wird:

- viele Helfer mit Tatendrang -Handschuhe

Im Anschluss wartet ein leckerer Imbiss auf alle!

Der Ortschaftsrat Crosta freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Grüner Samstag in Rodewitz

Auf zum Frühjahrsputz in Rodewitz/Spree 2025



Am Samstag, dem 12. April 2025 ist es wieder so weit!

Wir rufen alle Einwohner und Einwohnerinnen unseres Ortes auf, sich aktiv an der diesjährigen Aktion für ein schöneres und saubereres **Rodewitz/Spree** zu beteiligen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Feuerwehr



Bitte bringt Besen, Schaufeln, Schubkarren und sonstiges Arbeitsgerät mit. Blaue Abfallsäcke werden zur Verfügung gestellt. Es gibt genug zu tun: Wanderparkplatz, DGH, Neubaugebiet, Buswartehäuschen, Einheitseiche, Geh- und Radwege, ... Für das **leibliche Wohl** sorgt ab 11.00 Uhr der Ortschaftsrat.



Helft bitte alle mit, unseren Ort ein Stück weit liebens- und lebenswerter zu gestalten.

Ortschaftsrat Rodewitz/Spree

30.04.

Hexenbrennen in Callenberg



ab 20.04.

30.04. 19:30

20:15

Annahme Brennmaterial an der Fabrikstraße

großer Kinder Lampionumzug mit Feuerwehrbegleitung

Anzünden Hexenfeuer (für Essen & Trinken im Festzelt ist gesorgt)



Liebe Freunde des Carlsberger Hexenfeuer!

Wir Carlsberger freuen und schon wieder auf das diesjährige Hexenfeuer auf dem Vogelherd. Die Anlieferung kann ab sofort über die bekannte Zufahrt an der Heine Straße erfolgen. Damit es zu einem besonderen Event zum Frühling in Carlsberg wird bitten wir euch bei der Anlieferung des Brennmaterials auf folgendes zu achten.

Angenommen werden nur:

- Nur unbehandeltes Holz oder Baumabschnitt
- Die Anlieferung sollte nach Möglichkeit nicht nach starken Regenfällen oder bei sehr nasser Witterung erfolgen
- Wir bitten auch um Beachtung der breite der Fahrzeuge bei der Anlieferung
- Wenn die Sperrung auf der Zufahrt steht, ist die Anlieferung untersagt

In diesem Sinne hoffen wir auf viel Brennmaterial, eine gut besuchte Veranstaltung und vor allem auf schönes Wetter.

Das Organisationsteam
Vom Carlsberger Hexenfeuer

HEXENBRENNEN Kirschau, 30.04.2025



Liebe Kirschauer und Gäste,

unser traditionelles Hexenbrennen findet am Mittwoch, dem 30. April, ab 17.00 Uhr, wie gehabt auf dem Gelände der Kirschauer Aquakulturen statt.

Gegen 18.30 Uhr startet der Lampionumzug vom Platz aus mit unseren Kleinsten. Begleitet wird der Lampionumzug von der Ortsfeuerwehr Kirschau-Rodewitz.

Für Speisen und Getränke wird wie immer gesorgt.

Ab dem 17.04.2025 kann Holz und Geäst auf den Betonplatz gebracht werden.

Annahmezeit ist Dienstag und Donnerstag zwischen 15.30 Uhr und 18.00 Uhr, sowie Samstag ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen unter 0162 3837994 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei einem zünftigen Feuer.

Kulturschmiede Kirschau e.V.



34. Hexenbrennen in Carlsberg

- am 30. April 2025 auf dem Vogelherd -

Heinrich- Heine- Straße 3
bei Dürsel

Festbetrieb ab 19 Uhr

Lampion- und Fackelumzug ca. 20 Uhr ab Clubhaus

Fackeln können am Clubhaus käuflich erworben werden






Entzündung ca. 20:15 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

- Bratwurst, Fleischspieß, Fischsemmel
- Bier, Wein, Sekt, Schnaps sowie
- alkoholfreie Getränke



gegen 21 Uhr öffnet die Vogelherd-Bar !

Unbehandeltes Holz und Geäst kann ab **1. April** auf den Platz gebracht werden - Befahrung mit größeren Fahrzeugen nur bei abgetrockneter Zuwegung !

Ortsfeuerwehr Standort Carlsberg und Bürger für Bürger Carlsberg e.V.



Tradition ist Tradition – Kummt ock rum!

Mittwoch, 30.04.2025 ab 18.00 Uhr

Am Wilthener Weg (Richtung Wald)
in Neuschirgiswalde

Für das leibliche Wohl ist „wie immer“ bestens gesorgt und auch unsere kleinen Gäste können sich auf allerhand Überraschungen freuen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Ihr Hexenfeuer-Team Neuschirgiswalde



Annahme von Brennmaterial: 12.04.2024 - 29.04.2024



Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Hexenbrennen in Rodewitz / Spree



Liebe Rodewitzer, liebe Gäste!!!
Unser traditionelles Hexenbrennen findet
am 30. April ab 18:00 Uhr
an der Einheitseiche statt.

Für Speisen und Getränke, sowie ein
ordentliches Feuer sorgt wie immer
Ihr Feuerwehrverein Rodewitz/Spree.

Gegen 20:00 Uhr beginnt für die Kleinen
und Großen der Lampionanzug mit
anschließendem gemütlichem
Beisammensein am Feuer!



Ab Freitag, den 25.04.2025 können Sie
unbehandelte Hölzer und Geäst bringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Feuerwehrverein Rodewitz / Spree

Klang- und Lichtinstallation „Geliebt“ in der Johanneskirche Kirschau 27.04. - 25.05.25

Die Kirchgemeinde Kirschau hat sich seit längerer Zeit um die Möglichkeit dieser Installation bemüht – nun ist es bald so weit. Ende April wird in unserer Johanneskirche in Kirschau von dem Verein zur Förderung des ev.-luth. Gemeindelebens in Königswartha e.V. diese Klanginstallation technisch vorbereitet und eingerichtet. Musikalisch gestaltet ist sie vom Paulus-Chor aus Königswartha unter Leitung von Norbert Binder.

In der Zeit vom **27.04. bis 25.05.2025** ist die spirituelle Klanginstallation „Geliebt“ in unserer Kirche zu hören. Damit hat jeder Besucher in der Zeit von **10 – 19 Uhr** individuell die Möglichkeit, in unserer Kirche Platz zu nehmen und dieses spirituelle Klangerlebnis mit Gesang, inspirierenden Texten sowie Licht und Sound auf sich wirken zu lassen. Wir sehen darin auch eine Form, in den gegenwärtig unruhigen Zeiten einen Raum für Hoffnung und Zuversicht zu geben.

Die Klanginstallation läuft jeweils 20 Minuten und beginnt dann nach einer fünfminütigen Zwischenmusik von vorn. Der Eintritt in die Kirche ist frei. Für unsere notwendigen finanziellen Aufwendungen und den weiteren Erhalt unserer Johanneskirche bitten wir um Spenden.

Seien Sie herzlich zu einem Besuch eingeladen!

Der Kirchenvorstand Kirschau

22 LAUTSPRECHER GESANG SOUNDS LICHT

GELIEBT

EIN SPIRITUELLES KLANGERLEBNIS



Johanneskirche Kirschau
27.04. - 25.05.2025
 täglich von 10 – 19 Uhr
 alle 25 Minuten
 Eintritt frei

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund „Bautzener Oberland“, Kirchgemeinde Kirschau

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
 Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
 gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Falko Drechsel
 0170 2956922
 falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2978



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Winterferien im Hort

Diese Winterferien waren für die Kinder im Hort ein besonderes Highlight. Mit strahlend blauem Himmel und Schnee starteten die ersten Tage mit einer aufregenden Schlittenfahrt. Die Kinder tobten fröhlich den Hügel hinunter, während die Sonne ihnen ins Gesicht schien.



Der Ausflug ins Tobeland Zittau sorgte für noch mehr Spaß und Action. Mit dem Zug ging es auf die Reise. Riesenrutschen, Trampolinspringen und zahlreiche Spielmöglichkeiten machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die kleinen Abenteurer. Ein weiteres Event war der Nerf Parkour. An dem die Kids endlich einmal die Möglichkeit hatten, ihre Nerf's von Zuhause mitzubringen. Es wurde ein Parkour gebaut und dann hieß es „Feuer frei“.

Mit viel Lachen und Teamgeist kämpften sie in dem Parcours. Dank abwechslungsreicher Ferien und einer fröhlichen Atmosphäre waren die Winterferien im Hort für alle Kinder ein voller Erfolg!

Foto/Text: Häntschel/Zill

Die AWO Kita „Körsegeister“ berichten



Ja, es war viel los bei uns in den letzten Wochen. Winterferien, Faschingsumzug, Kita-Olympiade ... Aber eins nach dem anderen. Unsere Winterferien waren so abwechslungsreich wie das Wetter. Für Ausflüge auf den Wünsche-Hof nach Crostau, zum Kegeln in Kirschau oder in die „Frische Quelle“ nach Schirgiswalde, entschied sich

die Sonne, uns, zumindest auf einem Teil der Wanderung, zu begleiten. An Wellness- und Spielzeugtagen tat sie es uns gleich und „chillte“ hinter den Wolken. Es gab auch einen „Inhouse“-Kinotag, welcher mit großer Begeisterung angenommen wurde. Originalgetreu konnte dabei auch Limo, Knabberzeug und Eis genossen werden. Die Ferien endeten mit einer Premiere. Unsere Kita nahm zum 1. Mal bei perfektem Sonnenscheinwetter unter der Leitung von Oma Knack am Schirgiswalder Faschingsumzug teil.

Viele große und kleine Panzerknacker bereiteten aufwendig den großen Coup vor. Er war rundum perfekt gelungen. Onkel Dago- bert hatte keine Chance. Man kann eben Großes schaffen, wenn die „Familie“ zusammenhält. Ein riesiges Dankeschön an alle. Super Ergebnisse erreichten auch unsere Vorschulkinder. Sie nahmen am 11.3.25 in Sohland an der Kita-Olympiade teil und erreichten den 2. Platz. Prima gemacht! Damit dürfen sie im Fi- nale in Bautzen antreten. Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Text: Anja Kuntsche



„Ball über das Netz“- Turnier der 3. Klassen Grundschule Kirschau

Am Dienstag, dem 18.03.2025, nahmen 8 Jungen und Mädchen unserer 3. Klasse in der Wilthener Schulsporthalle an der Vor- runde des Turniers „Ball über das Netz“ teil. Gegen 5 Mann- schaften aus Cunewalde, Wilthen, Großpostwitz, Sohland und Schirgiswalde wurde um jeden Punkt gekämpft, Spiele gewon- nen, aber auch knapp verloren.

Der Teamgeist dabei war spitze! So erreichten unsere Drittkläss- ler in ihrem 1. Turnier den 1. Platz und qualifizierten sich für das Kreisfinale am 15.05.2025 in Bautzen. Herzlichen Glück- wunsch an unsere Mannschaft! Wir sind stolz auf euch!

Text/Foto: St. Harnisch



Caritas – Kinderhaus Schirgiswalde

Zu Fasching erlebten wir eine fröhliche Zeit im Kinderhaus mit Musik und Tanz, mit Wettspielen und einem lustigen Puppenthe- aterstück. Wir sagen von Herzen „Danke“ der Stadtverwaltung Schirgiswalde für die leckeren Pfannkuchen.



Nach dieser lauten und fröh- lichen Zeit wurde es mit dem Aschermittwoch wieder stiller in unserem Kinderhaus. Wir nahmen den Faschingsschmuck ab, verbrannten einige Girlanden und schauten uns die Asche an. Wir besuchten die Pfarr- kirche und Pfarrer Frydrych spendete uns das Aschekreuz als Zeichen, dass wir uns jetzt in der Veränderungszeit (Fas- tenzeit) auf das Osterfest vor- bereiten wollen. Er erklärte den Kindern die wichtigen Symbole

dieser Zeit wie Asche, das Kreuzzeichen und die liturgische Far- be violett. Im Verlauf der Veränderungszeit ließen wir in den ein- zelnen Gruppen eine „Fastenblume“ wachsen und hörten jede Woche eine neue Geschichte aus der Bibel. In der Karwoche wollen wir in einer festlichen Atmosphäre das letzte Abendmahl halten wie es Jesus mit seinen Jüngern getan hat und werden mit Jesus ein Stück seines Kreuzweges gehen.

So erwarten wir voller Vorfreude das große Osterfest.

Text und Bild: Martina Jüngling

Herzliche Einladung
zum Tag der offenen Tür
der Grundschule Kirschau
am Freitag, dem 9. Mai 2025
von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeindegemeinschaft Bautzener Oberland Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden Crosta, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crosta

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier
OT Crosta, Kirschauer Str. 6
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 34316
Fax: 03592 30172
E-Mail: karl-friedrich.kottmeier@kigebu-bzo.de
Sprechzeiten: Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crosta-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crosta-Schirgiswalde
OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 502477
Fax: 03592 544840
E-Mail: kristin.hollan@evlks.de

Sprechzeiten

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr sowie nach Absprache

Kirchbüro Großpostwitz

Pia Marschner-Pentzig
Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 98237

E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Toralf Walz, Pfarramtsleiter, Pfarrer in Wehrsdorf/Sohland

Vertreter in Großpostwitz

Tel. 0160 8436054

E-Mail: toralf.walz@evlks.de

Sprechzeiten: nach Absprache

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 06. April - Judika

9:00 Uhr Crosta Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

10:30 Uhr Kirschau Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier, Kindergottesdienst

Sonntag, 13. April - Palmarum

9:00 Uhr Großpostwitz Predigtgottesdienst, Pfarrer Dr. Schröder

9:00 Uhr Kirschau Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

10:30 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier, Kindergottesdienst

Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

18:00 Uhr Großpostwitz Passionsandacht, besonders für Kinder: Erinnerung an das Passamahl Jesu (mit Essen), Gemeindepädagogin Gruber

19:30 Uhr Crosta Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Freitag, 18. April - Karfreitag

10:00 Uhr Crosta Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

14:00 Uhr Großpostwitz Passionsandacht mit Posaunenchor, Pfarrer Sittner, anschließend: Feier des Heiligen Abendmahls

14:00 Uhr Kirschau

Passionsandacht mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfarrer Kottmeier

16:00 Uhr Schirgiswalde

Passionsandacht mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfarrer Dr. Schröder

Ostersonntag, 20. April

4:40 Uhr Großpostwitz Auferstehungsfeier - Entzünden der Osterkerze, Pfarrer Sittner

5:00 Uhr Großpostwitz Turmblasen

10:00 Uhr Großpostwitz Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Gruber mit Team

Auferstehungsfeier auf dem Callenberg, Pfarrer Kottmeier

6:00 Uhr Crosta

Predigtgottesdienst, Pfarrer Kottmeier, mit Posaunenchor

9:00 Uhr Schirgiswalde

Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier, Kindergottesdienst

10:30 Uhr Kirschau

Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier, Kindergottesdienst

Ostermontag, 21. April

10:00 Uhr Crosta Festgottesdienst, Pfarrer Kottmeier, mit Chor

10:00 Uhr Großpostwitz Festgottesdienst, Prädikantin Simon

Sonntag, 27. April - Quasimodogeniti

9:00 Uhr Großpostwitz Predigtgottesdienst, Pfarrer Dr. Schröder

9:00 Uhr Schirgiswalde

Abendmahlsgottesdienst

10:30 Uhr Crosta

Familiengottesdienst, Ehepaar Kottmeier, mit Wanderung und Essen

Andacht und AM: samstags, um 18:00 Uhr in Kirche Crosta

FRAUENDIENST Crosta

Dienstag, 08.04., 14:00 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

BIBELGESPRÄCHSKREIS Crosta

Mittwoch, 16.04. und Dienstag! 29.04., 19:30 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 07.04., 17:00 Uhr in Singwitz

Mittwoch, 09.04., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler

Donnerstag, 17.04. und 01.05., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

ÄLTERE GEMEINDE in Großpostwitz

Wieder am Montag, 05.05., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

SENIORENTREFF in Großpostwitz

Mittwoch, 09.04., 9:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

GOTTESDIENST ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 11.04., 10:15 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz

Sonntag, 27.04., 14:30 Uhr in Michael-Frentzel-Haus mit Schwester Dr. Steinberg aus Limbach-Oberfrohna

ELTERN-KIND-KREIS in Großpostwitz

Mittwoch, 30.04., 16:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

KIRCHEN-FUSSBALL

Samstag, 12.04. in der Turnhalle Crosta mit Ralf Hempel

10:00-11:00 Uhr für Spieler von 7 bis 11 Jahre

12:00-13:00 Uhr für Spieler von 12 bis 99 Jahre

WIEDEREINWEIHUNG Orgel Großpostwitz

Nach umfassender Generalüberholung der Kreuzbach-Orgel laden wir zu einem Konzert mit Kantor Herrn Hans Christian Martin am 13. April, 15 Uhr in die Ev.-Luth. Kirche Großpostwitz herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anschließend möchten wir den Tag mit einem Kirchenkaffee beenden.

JUBELKONFIRMATION

- 01. Juni, 10:30 Uhr Großpostwitz
- 15. Juni, 10:00 Uhr Schirgiswalde
- 22. Juni, 10:00 Uhr Crostau
- 29. Juni, 10:00 Uhr Kirschau

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam Jubelkonfirmation feiern und an Ihre Konfirmation vor 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 ... Jahren denken. Die Kirchgemeinde Schirgiswalde möchte auch die Jubelkonfirmanden der letzten beiden Jahre einladen. Dazu bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe. Sind Sie selbst in diesen Jahren konfirmiert worden, oder können uns mit Adressen durch Klassentreffen oder noch bestehenden Verbindungen weiterhelfen? Dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros.

Vielen Dank!

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kath. Pfarramt
Kirchberg 4
02681 Schirgiswalde
Tel.: 03592 502331
Fax: 03592 502036
E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de
Bankverbindung:
LIGA Bank EG
IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14
BIC GENODEF1M05

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste



Sonntag – Hl. Messen
08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz
Sonnabend – Vorabendmessen
16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Regelmäßige Kreuzwegandachten 2025

Schirgiswalde - Pfarrkirche	17.00 Uhr	montags und donnerstags
Fr., 04.04.	18.30 Uhr	Andacht mit Vorstellung der Firmlinge Pfarrkirche Schirgiswalde
Sa., 05.04.	19.30 Uhr	Nacht der Versöhnung Pfarrkirche Schirgiswalde
So., 06.04.	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Vorbereitung Erstkommunion Kreuzweg in Staré Křečany (Hinweis: vor Ort bequemer Weg!) – Alt-Ehrenberg/Tschechien Bitte auf Vermeldungen achten!
Mo., 07.04.	19.00 Uhr	Frauenkreuzweg Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 08.04.	19.00 Uhr	Stille Anbetung	Pfarrkirche Schirgiswalde
	19.30 Uhr	Bibelkreis	Elisabethsaal Schirgiswalde
Mi., 09.04.	06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
Sa., 12.04.	09.00 Uhr	Religiöser Kindertag (RKT)	Elisabethsaal Schirgiswalde
So., 13.04., Palmsonntag		<i>Alle Gottesdienste mit Palmweihe sind zu den gewohnten Zeiten.</i>	
Mo., 14.04.	19.00 Uhr	Männerkreuzweg	Pfarrkirche Schirgiswalde
Di., 15.04.	18.00 Uhr	Familienkreuzweg	Großpostwitz
Mi., 16.04.	06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
	14.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag	Elisabethsaal Schirgiswalde
Do., 17.04., Gründonnerstag	20.00 Uhr	Abendmahlsmesse mit Fußwaschung	Pfarrkirche Schirgiswalde
	21.15 Uhr	Agape und Ölberggang Jugend	
	21.15–6.00	Anbetung	Pfarrkirche Schirgiswalde
Fr., 18.04., Karfreitag	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Abgabe der Fastenbüchsen	Elisabethsaal Schirgiswalde
	10.15 Uhr	Karfreitagsliturgie	Altenpflegeheim
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche Schirgiswalde
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Großpostwitz
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Wilthen
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Sohland
Sa., 19.04., Karsamstag	08.30 Uhr	Karmette	Pfarrkirche Schirgiswalde
	15.00 Uhr	Besuch der Kinder am Hl. Grab	Pfarrkirche Schirgiswalde
Sa., 19.04.	21.00 Uhr	Osternacht	Großpostwitz
	21.00 Uhr	Osternacht	Sohland
	21.00 Uhr	Osternacht	Wilthen
So., 20.04., Ostersonntag	04.30 Uhr	Osternacht	Pfarrkirche Schirgiswalde
	10.00 Uhr	Osterfestmesse	Pfarrkirche Schirgiswalde
	10.15 Uhr	Osterfestmesse	Altenpflegeheim Schirgiswalde
	17.00 Uhr	Ostervesper	Pfarrkirche Schirgiswalde
	18.00 Uhr	Osterfest der Jugend	Elisabethsaal Schirgiswalde
Mo., 21.04., Ostermontag	14.30 Uhr	Pestprozession	Beginn Kreuzkapelle
Di., 22.04.	19.00 Uhr	Stille Anbetung	Pfarrkirche Schirgiswalde
	22.–25.04.	Achtung! Keine hl. Messen an diesen Tagen!	
Mi., 23.04.	06.00 Uhr	Österliches Morgenlob mit anschl. Frühstück	Pfarrkirche Schirgiswalde

Fr., 25.04.

18.00 Uhr Emmausgang Kolpingfamilie

Mo., 28.04.

18.00 Uhr Kontemplation Elisabethsaal Schirgiswalde

Fr., 02.05.

18.00 Uhr Probe vor der Firmung Pfarrkirche Schirgiswalde

Sa., 03.05.

09.00 Uhr Firmung Pfarrkirche Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Vereine und Verbände

Dank des Krippenvereins

Die „Krippensaison“ ist nun schon einige Zeit vorüber und der Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung e.V. möchte es – mit etwas Verspätung - nicht versäumen, sich für die Unterstützung der Vereinsarbeit zu bedanken. Zum vergangenen Weihnachtsfest konnte man wieder in vielen Schaufenstern im Stadtzentrum von Schirgiswalde und z.T. auch im Freien Krippen bewundern. So wurde Schirgiswalde einmal mehr als „Krippenstadt“ für die Öffentlichkeit erlebbar. In verschiedenen Schaufenstern konnten 16 Krippendarstellungen gezeigt werden. Erstmals ausgestellt war eine lebensgroße Künstlerkrippe des Dresdner Bildhauers Prof. Klaus-Michael Stephan (im ehemaligen Schuhgeschäft).

Der Krippenverein dankt allen Ladeneigentümern für die Bereitschaft ihre Fenster zur Verfügung zu stellen und den jeweiligen Krippenbesitzern für die Ausleihe der Krippen.

Die große, vom Krippenverein im Schalterraum der Schirgiswalder Sparkasse erstmalig aufgestellte Krippe wurde bereits im Mitteilungsblatt von der Sparkasse gewürdigt.

Auch im Freien waren, auf verschiedenen Grundstücken, insgesamt 11 Krippen zu sehen. Eine neue Freilichtkrippe konnte man u.a. an der Bruder-Klaus-Kapelle an der Kolpingstrasse entdecken.

Schön wäre es, wenn sich noch der Eine oder Andere entschließen könnte ebenso eine Krippe auf seinem Grundstück aufzustellen. Dadurch wäre dann in der Weihnachtszeit ein „Krippenrundgang“ durch Schirgiswalde möglich.

Angeboten wurde ein solcher auch am 19.01.2025 parallel zur Sonderöffnung des Heimatmuseums als Besuch bei Familien der Krippenbauer zur Besichtigung der Hauskrippen. Dies soll auch im Januar 2026 wieder stattfinden - in der Hoffnung auf größere Resonanz.

Wir hoffen, beginnend zum Nikolausmarkt 2025, wieder Krippen ausstellen zu können und rechnen dabei auf die Unterstützung aller Krippenfreunde.

Stefan Wollmann

Besuch aus El Salvador

El Salvador ist ein kleines Land in Mittelamerika, etwas größer als Sachsen mit etwa 6 Millionen Einwohnern. Die Menschen dort zählen zu den Ärmsten weltweit, besonders der Norden des Landes leidet noch immer an den Folgen des Bürgerkrieges vor 35 Jahren. Seit 1991 unterstützt der Verein „Eine Welt für alle“ e.V. mit Ihrer Hilfe die Gemeinde Segundo Montes, die nach dem Krieg neu aufgebaut wurde.

Der deutsche Entwicklungshelfer Rudi Reitinger ist dort seit 40 Jahren tätig, er arbeitete bereits im Flüchtlingslager in Honduras mit den Menschen. In Anerkennung seiner Leistung erhielt er im vorigen Jahr das Bundesverdienstkreuz.

Am 9.3. besuchte Rudi Reitinger gemeinsam mit 2 Leuten aus Segundo Montes Schirgiswalde, um im Elisabethsaal über seine Arbeit zu berichten und seine einheimischen Nachfolger vorzustellen.

Viele Gäste, auch unser Bürgermeister, lauschten interessiert den Ausführungen von Rudi Reitinger, Digna de la Paz Orellana de Sanchez und Carlos Antonio Diaz Tabora. Sie stellten eine gut funktionierende Sozialarbeit vor, angefangen von der Betreuung Schwangerer und Kleinkinder, Kinder- und Jugendarbeit, Förderung von Schülern und Studenten bis hin zur Betreuung von mittelalten Senioren, die in den drei Altenzentren 2 Mahlzeiten am Tag bekommen.

Es gab auch einen Film zu sehen, in dem Begünstigte zu Wort kamen. Die Förderung von Schülern und Studenten hat einen besonderen Stellenwert, da die Bildung der Schlüssel für ein besseres Leben aus eigener Kraft ist.

Der Schirgiswalder Verein und viele Schirgiswalder Bürger unterstützen die Arbeit durch Spenden. Der Erlös des Solidaressens in der Fastenzeit kommt der Alterspeisung zugute. Das Geld, welches die Sternsinger erbitten, geht zur Hälfte nach Segundo Montes für die Kinder- und Jugendarbeit.

Als Zeichen der Verbundenheit und in Anerkennung ihrer Leistung wurde den 3 Gästen die Ehrenmitgliedschaft im Eine Welt Verein verliehen.

Durch die Ausführungen der Gäste wurde klar, dass die Unterstützung noch lange erforderlich sein wird. Mit den Spendengeldern wird sehr verantwortlich umgegangen, kein Dollar wird sinnlos ausgegeben, wovon sich einige Mitglieder bereits vor Ort überzeugen konnten.

Bei gemeinsamen Essen und vielen guten Gesprächen klang der Abend aus. Frau Orellana de Sanchez demonstrierte, wie in El Salvador Maistortillas gebacken werden, ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Mahlzeit.

Ich denke, mancher hat angesichts der Lebensumstände der Menschen in Segundo Montes eigene Probleme relativiert. Wir leben trotz aller Teuerungen immer noch im Luxus, kaum jemand muss sich Sorgen um das tägliche Essen machen. Damit dies in Segundo Montes auch der Fall sein kann, sind besonders regelmäßige Spenden wichtig. Bereits 5 bis 10€ im Monat können viel bewirken. Wenn Sie sich dazu entschließen zu spenden, egal ob einmalig oder regelmäßig, sprechen sie gern die Mitglieder des „Eine Welt für alle“ e.V. an oder kommen sie zu den Öffnungszeiten in den Eine Welt Laden in der Rathausstr. 9. Es können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Konto: DE 87855500001000018896

Ursula Vanek



Frau Orellana de Sanches beim Tortilla-Backen



Rudi Reitinger und Corlos Antonio Tabora



(Bild und Text Reiner Nagel)

Neues vom Kälberstein e. V.



„Das Leben ist ein Buch. Jeden Tag schreiben wir eine neue Seite.“

*****April/Mai*****

Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen Kaffee am Mittwoch, den **16. April 2025** von 15:00 bis 17:00 Uhr und den **14. Mai 2025** von 15:00 bis 17:00 Uhr

Neues vom Senioren Kaffee

Dass der monatliche Seniorentreff, ermöglicht vom Crostauer Kälberstein e.V. ein Erfolg ist, zeigt sich auch wieder im Monat März. Bei reich gedeckter Tafel mit Kaffee, Kuchen, herzhaften Broten und Sekt, genossen die teilnehmenden Senioren einen Kegelnachmittag in der dafür perfekt eingerichteten Kegelsportanlage im Ortsteil Kirschau. Wieder zeigt sich, wie wichtig nicht nur Menschen sind, die die Dinge selbst in die Hand nehmen und bereit sind, ihre wertvolle Zeit auch für andere zu nutzen, sondern auch, wie wichtig der Erhalt von Einrichtungen im Stadtgebiet ist, die vielleicht mehr Geld kosten, als sie einnehmen. Der Kälberstein e.V. dankt allen Aktiven und lädt die noch Zögernden ein, sich ebenfalls einen Ruck zu geben und sich für ein gutes Miteinander zu engagieren. Niemand muss allein bleiben!



Information zum Maibaum stellen



Traditionell stellen wir wie jedes Jahr unseren Maibaum auf dem Crostauer Schlossplatz mit Hilfe der Feuerwehr Crostau-Callenberg, der Firma Ufer und unsere Vereinsjugend.

Für alle Mitglieder und Interessierte:

am 26.04.2025 Beginn 16 Uhr auf dem Schlossplatz zu Crostau

(Bild Julia Eisold und Text Christina Gruhl)

Am **24.05.2025** laden wir Sie herzlich zu unserem Maibaum werfen und anschließender Jugendparty im Gewölbesaal zu Crostau – Am Park – ein.

Als besonderer Programmpunkt wird an diesem Tag das Schnitzkunstwerk von Herrn Spottke – das „Rad der Zeit“ eingeweiht. Herr Spottke hat in dieses Werk unzählig viele Stunden an wertvoller Schnitzkunst über unsere Heimat gesteckt.

Wir freuen uns auf die Einweihung als Abschluss des umfassenden Projekts. Mehr dazu im nächsten Mitteilungsblatt.

Sonnige Grüße

der Kälberstein Verein (Vorstand)

Bei Fragen/Veranstaltungswünschen und/oder Interesse an einer aktiven, ehrenamtlichen Mitgliedschaft oder als Fördermitglied meldet euch gern unter Kaelberstein@t-online.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

SV Oberland – 1. Männer

+ Übergabe neuer Trainingsbälle +

Am Dienstag, den 11.03.2025, konnte der Kapitän der 1. Männermannschaft, Eric Nowak, 40 neue Bälle für den Trainingsbetrieb der 1. Männermannschaft entgegennehmen. Bei der Auswahl der Trainingsbälle wurde auf die unterschiedlichen Anforderungen von Natur- und Kunstrasen geachtet, so dass der Mannschaft ab sofort auf 20 Bälle von Adidas für die Rasenplätze im Ontex-Stadion Großpostwitz und in Schirgiswalde, sowie auf 20 Bälle für Kunstrasen von Derbystar für den Kunstrasenplatz im R+V Stadion Kirschau zurückgreifen kann.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem langjährigen Partner und Unterstützer Enrico Pech von der Firma Brandschutz Pech aus Doberschau.

Die Firma Brandschutz Pech steht seit Jahren als kompetenter Partner für den vorbeugenden Brandschutz sowohl regional als auch überregional Kommunen, BOS-Organisationen und Gewerbe mit Rat und Tat zur Seite. Besonders ist hier die große Expertise im Bereich der Lithium-Ionen-Akkus zu nennen, welche in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Rico Mittag

Mannschaftsleiter 1. Männermannschaft



Im Bild links: Eric Novak



Im Bild rechts: Enrico Pech

Trainingslager A-Jugend SV Oberland Spree e.V.

Am Freitag, dem 7. März, war es wieder so weit. Der Spielertross versammelte sich um das Übungsleitergespann Hohlfeld, Paper und Fröde sowie Taktikcoach Paul und begab sich ins beschauliche Kytlice (CZ) zum Trainingslager. Angekommen bei Josef und Anna wurden die Stuben bezogen, in Trainingskleidung gewechselt und die ersten Runden durchs Dorf gedreht. Anschließend erfolgten Stretch- und Stabilitätsübungen sowie kleinere Lockerungseinheiten. Nach dem reichlichen Gaumenschmaus aus der böhmischen Küche wurde in lockerer Runde der Knack- und Kniffelmeister gesucht. Am nächsten Tag hieß es Punkt 10 Uhr Trainingsbeginn im ca. 25 km entfernten Hradec nad Nisou (Grottau). Die zweistündige Einheit brachte bei bestem Fußballwetter einige Schweißperlen auf die Stirn.



Nach einer köstlichen Stärkung in einem „Restaurace“ am Markt in Hradec ging es weiter nach Jablonec nad Nisou (Gablenz), wo um 16 Uhr der Anpfiff zum „Böhmen-Derby“ FK Jablonec gegen FC Slovan Liberec anstand. In einer niveauarmer Partie konnte man leider keine Spielzüge der Profis abschauen, ein Erlebnis war es in toller Umgebung mit Jeschken-Blick dennoch allemal.

Nach dem torlosen Remis folgte das Abendessen im Brauhaus Cvikov (Zwickau), ehe gegen 21 Uhr die Rückfahrt nach Kytlice erfolgte. Am Sonntag konnten die Schützlinge eine erneut zweistündige Trainingseinheit in Hradec absolvieren, ehe es gegen 13 Uhr nach Rumburk zum Abschlussessen ging.

Das Trainingslager diente neben der (spielerischen) Vorbereitung auf die Rückrunde auch dem Zusammenhalt innerhalb des Teams und fand großen Anklang bei allen Mitreisenden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei unseren Unterstützern recht herzlich bedanken:

- Kreissparkasse Bautzen
- Schumann Hotel Restaurants & SPA-Tempel GmbH
- RW Mineralölhandel GmbH
- Fa. Lehmann GmbH
- Möbeltischlerei Schirner
- Markus Becker, FC Oberlausitz Neugersdorf e.V.
- Martin Hamada, FC Oberlausitz-Neugersdorf e.V.

Eine Zusammenfassung inklusive des Bildmaterials findet ihr unter www.sv-oberland.de sowie auf unseren Facebook-/Instagramkanal.

Ralf Fröde

Im Namen des SV Oberland Spree e.V.

Volkssolidarität - Ortgruppe Kirschau

Der Monat März war bei uns sehr ereignisreich. Begonnen haben wir mit unserer Ausfahrt am Aschermittwoch zum „Heiteren Blick“ in Altendorf.

Mit guter Laune und viel Humor verabschiedeten wir die Faschingszeit. Es war ein wunderschöner Tag.

Am 12. März feierten wir traditionell den Internationalen Frauentag. Zu Gast war der Grundschulchor von Kirschau. Mit ihrem bunten Programm brachten sie uns den Frühling ein Stück näher. Anschließend gab es für jedes Mitglied eine Rose, Jubilare wurden geehrt und bei Kaffee und Torte ließen wir den Tag ausklingen.

Am 19. März trafen sich unsere Bastelfreunde im Kirschhäusl zum „Osterbasteln“. Viele schöne Dinge sind dabei entstanden und werden die Osterzeit verschönern. Selbstgebackener Kuchen rundete den Nachmittag ab.

Vorstand Ortsgruppe

Ute Stöhr

Nächster Termin: 09.04.2025 Dia-Vortrag um 14.30 Uhr
im Burgmuseum Kirschau

SV Weiß-Rot Schirgiswalde, Abteilung Schach informiert

1. Mannschaft: Saison 2024/25, 1. Bezirksklasse St. B

7. Runde: Gaußig/Großpostwitz - Schirgiswalde 3,5 : 4,5

In der 7. Runde kam es zum Nachbarschaftsderby gegen Großpostwitz welches wir knapp mit 4,5 : 3,5 Punkten gewannen. Volker Windisch am 2. Brett erreichte ein schnelles remis. Es folgten Siege von Romuald Karbe am 8. Brett, Eberhard Stolle am 5. Brett und Jörg Reinisch am 7. Brett zur klaren Führung. Zwei unentschieden durch Wolfgang Kretschmer am 4. Brett und Hagen Lebelt am 6. Brett sicherten uns den Mannschaftsieg. Die letzten beiden Partien am 1. & 3. Brett gingen verloren. In der Tabelle belegen wir jetzt mit 8 Pkt. den 3. Platz.

8. Runde: So. 06.04.25, 9 Uhr Großdrebritz - Schirgiswalde

2. Mannschaft: Kreisliga Bautzen Saison 2024/25

1. Finalrunde: Gersdorf-Möhrsdorf 2. -

Schirgiswalde 2. 3,5 : 0,5

Im ersten Spiel der Finalrunde mussten wir in Gersdorf antreten und verloren klar mit 3,5 : 0,5 Punkten. Leider konnten wir durch einen kurzfristigen Ausfall eines Spielers nur mit 3 Spielern antreten und Gersdorf 2. bekam einen Sieg am 4. Brett geschenkt. Nachwuchsspieler Aaron Meier am 3. Brett verlor durch eine Unaufmerksamkeit schnell und wir lagen 0 : 2 zurück. Jörg Reinisch am 1. Brett erreichte nur ein remis und die Partie am 2. Brett wurde auch verloren. In der Tabelle belegen wir weiterhin den 6. Platz.

2. Spiel Finalrunde: So. 30.03.25, 9 Uhr, Schirgiswalde 2. - Lomnitz 2.

Schachtraining: Freitags im Sportlerheim Schirgiswalde ab 17 - 18 Uhr für Schüler/innen (nicht in den Osterferien) ab 18:30 Uhr für Jugend & Erwachsene

J. Reinisch
Abt. Leiter

Wir gratulieren

Geburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im April 2025 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich.

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Lokale Informationen

Landkreis Bautzen: Fortsetzung Straßenbefahrung - Messfahrzeug erneut im Landkreis im Einsatz

Nach der „Winterpause“ geht das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist abgeschlossen, die Daten werden aktuell von den Gemeinden evaluiert.

Seit März 2025 sind wieder die speziellen Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind.



Diese Fahrzeuge werden voraussichtlich noch bis Mai 2025 die Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“. Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßenbestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind.

Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes befehligt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebögen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2023:

- Rund 56% der Haushalte in Sachsen sind Mehrpersonenhaushalte
- Bei knapp 36% der Ehepaare lebt mindestens ein Kind.
- Über 80% der sächsischen Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas am 13.03.2025 in Sohland an der Spree (Region Oberland) - Zusammenfassung

Am 13. März 2025 fand in Sohland an der Spree das Bürgergespräch „Auf ein Wort“ mit Landrat Udo Witschas statt. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um mit dem Landrat, seinen Dezernenten sowie den Bürgermeistern aus der Region Oberland aktuelle Themen zu diskutieren.

Das waren die Themen

Zukunft der Blauen Kugel

Ein Anwohner aus Großpostwitz äußerte seine Besorgnis über die Schließung der Blauen Kugel in Cunewalde. Für ihn sei es unbegreiflich und er wolle gern wissen, wie der Sachstand sei und was alles unternommen wurde, um Gelder zu bekommen.

Florian Sieber, der stellvertretende Bürgermeister Cunewaldes stellte dar, dass die Gemeinde jedes Jahr Fördermittel aus dem Kulturraum beantrage, da die Haltung des Objektes für die Gemeinde ohne institutionelle Förderung finanziell nicht zu stemmen ist. Beantragt wurden 90.000 Euro Förderung. Gemeinsam mit anderen Gemeinden wurde zudem eine Studie zu verschiedenen Kulturhäusern und deren Bedeutung erstellt, um die Fördermittelakquise zu unterlegen.

Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erläuterte das Verfahren der Kulturraum-Förderung.

Demnach stellt der Freistaat Sachsen Mittel für den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien zur Verfügung. Allerdings seien laut der Förderrichtlinie des Kulturraumes Kulturhäuser wie die Blaue Kugel nicht förderfähig. Daher erfolgte die Ablehnung des Förderantrages. Der Freistaat Sachsen stelle aber Strukturmittel für Einrichtungen zur Verfügung, die sich im Transformationsprozess befinden. Aus diesem Fördertopf soll die Gemeinde 45.000 Euro erhalten, damit sie die Einrichtung umstrukturieren kann. Zudem wird das Kulturraum-Gesetz derzeit evaluiert und anschließend überarbeitet, was eine Anpassung der Kulturraum-Richtlinie zur Folge haben wird. Wichtig sei es, die Kulturförderung im Grundsätzlichen zu sichern.

Landrat Udo Witschas berichtete in dem Zusammenhang davon, dass die zuständige Staatsministerin Barbara Klepsch ihm bereits zu verstehen gegeben habe, dass schon die Aufrechterhaltung der Kulturraum-Förderung in der aktuellen finanziellen Situation sportlich werde, eine Erhöhung der Fördergelder in dem Bereich sei eher nicht in Sicht. Daher sollte und kann man den Bürgern auch keine falschen Hoffnungen machen.

Turnhalle Cunewalde – wie geht es weiter?

Ein Bürger aus Wilthen fragte zum aktuellen Stand hinsichtlich der Reparatur der Turnhalle in Cunewalde nach, nachdem sich nun seit mittlerweile zwei Jahren nichts getan hat.

Landrat Udo Witschas unterstrich, dass es sich hierbei um kein einfaches Thema handle und dass man hier wirklich schon lange mit der Versicherung im Gespräch sei. Problem sei, dass die Versicherung das abgebrannte Dach für reparabel halte und nur die Reparaturkosten übernehmen will. Aus seiner Sicht reicht diese Betrachtung aber nicht aus. „Eine schnelle Reparatur macht wenig Sinn, wenn man später feststellt, dass es möglicherweise noch weitere Folgeschäden gibt“, so der Landrat. Hier müsse nach einem Kompromiss gesucht werden. Außerdem stelle die Dachkonstruktion aufgrund ihrer Einzigartigkeit einen Experimentalbau dar, dessen Reparatur kein Handwerker sich zutraue zu übernehmen. Das unterstrich auch der zuständige Amtsleiter des landkreiseigenen Gebäude- und Liegenschaftsamtes, Valentin Opitz.

In der Praxis sei eine Reparatur nach mehreren Gesprächen mit Handwerksfirmen und Fachbetrieben, die abgelehnt hatten das Projekt zu übernehmen, kaum umzusetzen. Der erste Beigeordnete Jörg Szewczyk erläuterte, dass er ständig mit der Versicherung im Gespräch sei, um einen Kompromiss zu finden. „Wir wollen einen jahrelangen Rechtsstreit vermeiden, denn damit wäre keinem geholfen“, so Szewczyk.

Thema Wolf

Ein Bürger aus der Region fragte nach, ob man denn den Wolf nicht unkomplizierter entnehmen könne, denn er habe bereits zahlreichen Schaden verursacht.

Landrat Udo Witschas berichtete von einem gemeinsamen Termin mit seinem Amtskollegen Landrat Stephan Meyer aus Görlitz beim zuständigen Staatsminister Breitenbruch in Dresden. Gemeinsam soll auf EU-Ebene versucht werden, für die Region einen besonderen Projektstatus zu erwirken, der Sondermaßnahmen und Entnahmen von Wölfen ermöglichen könnte. Auch die Kollegen in Brandenburg sollen mit einbezogen werden.

Lage Ukrainer und Ausländer im Landkreis

Ein Anwohner aus Taubenheim sowie ein Bürger aus Großpostwitz interessierte sich für die Kosten, welche durch die im Landkreis lebenden Ukrainer und die Asylbewerber entstehen und wie es mit den Ukrainern nach einem möglichen Kriegsende weitergeht.

Landrat Udo Witschas berichtete, dass durch Pflicht-Leistungen in verschiedenen Bereichen für die ukrainischen Mitbürger pro Jahr Kosten von rund 28 Mio. Euro entstehen. Ein wesentlicher Teil davon würde durch Bund und Land erstattet. Allerdings verblieben rund 6 Mio. Euro an Kosten, die der Landkreis zu tragen hätte.

Sozialdezernentin, Kristin Penther erläuterte weiter, dass der Status der Ukrainer von EU und Bund festgelegt werde. Demnach sei die Daseinsberechtigung für Ukrainer bis April 2026 geregelt, welche Folgeregelung es gibt, ist bisher noch nicht bekannt.

Der Landrat berichtete zudem, dass sich die Ausgaben für das Thema Asyl im letzten Jahr auf 18,7 Mio. Euro beliefen. Diese Kosten werden durch Bund und Land erstattet.

Körsetherme, ÖPNV und Elektrifizierung Bahnstrecke DD-GR

Die weiteren Themen waren breit gefächert. Ein Bürger interessierte sich für das Thema Energieversorgung im Zusammenhang mit der Sanierung der Körsetherme.

Der erste Beigeordnete Jörg Szewczyk erläuterte den aktuellen Stand der Dinge. Nachdem im letzten Jahr die Fördermittel seitens des Freistaates übergeben wurden, sei man derzeit dabei, einen Planer zu suchen, der das Projekt und dessen Umsetzung begleiten soll. Auch das Energiekonzept wurde überarbeitet. Dieses Jahr soll die Entkernung beginnen. Bis Ende des Jahres 2027 soll das Projekt umgesetzt sein. Er sei dankbar für die große Unterstützung der Gemeinden und der Vereine und ihre guten Ideen. Er verwies zudem auf die nächste öffentliche Verbandversammlung, die am 2. April, 15 Uhr im Rathaus Sohland stattfinden wird und lud den Bürger und alle Interessierten dazu ein. Der Bürger hatte auch einen Vorschlag für eine bessere Busverbindung von Sohland nach Schluckenau (Tschechien). Sohlands Bürgermeister Hagen Israel unterstrich, dass auch seitens der Gemeinde ein großes Interesse an der Busverbindung bestehe. Man sei mit der tschechischen Seite im Gespräch und er sei verhalten optimistisch, dass man hier auf einem guten Weg hin zu einer Lösung ist.

Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden Görlitz war Anliegen eines Bürgers aus Großpostwitz. Er fragte nach dem Zweck des Ganzen.

Landrat Udo Witschas erklärte, dass durch eine Elektrifizierung der Strecke die Taktung der Züge verbessert werden könnte. Derzeit seien die Züge überfüllt und es müssten neue Triebwagen angeschafft werden, da die jetzigen Züge nicht unendlich verlängert werden könnten. Durch die Elektrozugvariante wäre eine höhere Taktung durch die größere Beschleunigung der Züge möglich. Zudem spiele der wirtschaftliche Aspekt für Unternehmen eine große Rolle. Er nannte das Beispiel der Firma Alstom, die derzeit, um moderne Elektrozüge zu testen, diese per Diesellokomotive in andere Regionen bringen müssten. Das wäre dann nicht mehr der Fall. Zudem wird die zukunftsweisende Entwicklung auch aus touristischen Gründen benötigt.

Weitere Themen

Gleich mehrere Anliegen hatte eine Bürgerin aus Neukirch/Lausitz im Gepäck. Wie man den Lehrermangel und den Unterrichtsausfall in den Griff bekommen wolle, war eine Frage.

Landrat Udo Witschas verwies dahingehend auf den Freistaat, als zuständigen Ansprechpartner. „Als Landkreis können wir lediglich versuchen, unsere Schulen gut auszustatten, was auch getan wurde. Alles Weitere obliegt dem Landkreis aber nicht.“

Auch zum Thema Grundsteuerfestsetzung verwies er die Dame an den Freistaat. Die Frage nach der Bahnbrücke in Bischofswerda und was mit dieser wird, konnte der Landrat zwar auch mangels Zuständigkeit nicht klären, nahm diese aber mit und versprach, sich um eine Beantwortung zu bemühen.

Ein Bürger aus Sohland äußerte Bedenken hinsichtlich der Richtigkeit der Bußgeldbescheide, die das Landratsamt versendet. Seiner Meinung nach seien diese ungültig, da das Ordnungswidrigkeitengesetz mit Erlass des Gesetzes zur Bereinigung des Besatzungsrechtes und dessen Inkrafttreten am 30. November 2007 nicht mehr gültig sei. Der Bürger hätte dies bereits mehrfach dem Landratsamt mitgeteilt allerdings keine befriedigende Antwort erhalten. Ihm wurde eine schriftliche Antwort zugesagt.

Hinweise und Anmerkungen

Ein Bürger aus Großpostwitz zollte Udo Witschas Respekt für seine klare Meinungsäußerung und Verurteilung der Anschläge auf die Firma Hentschke Bau. Landrat Witschas dankte ihm und verwies darauf, dass jeder Angriff auf ein Unternehmen auch ein Angriff auf die Mitarbeiter sei. Dass diese zu Schaden kommen könnten, sei deutlich zu verurteilen. Im Übrigen sei es für ihn nicht tragbar, dass auf diese Art und Weise versucht würde Menschen einzuschüchtern und ihre Meinung oder ihr Handeln zu ändern.

Eine Bürgerin aus Sohland lobte den guten Bahnanschluss Sohlands. Dieser sei ein Grund gewesen, in die Region zu ziehen. Sie bat den Landrat sich weiter für einen guten und bezahlbaren öffentlichen Personennachverkehr einzusetzen. Der Landrat bedankte sich und verwies darauf, dass auch eine zuletzt stattgefundene Tourismusumfrage gezeigt hätte, dass bei Gästen an erster Stelle den Anreisewunsch per Bahn stünde. Er würde demnach weiter an einer steilen Verbesserung des ÖPNV arbeiten.

Ein weiteres Anliegen der Bürgerin war, sich beim Thema Wolf auch der anderen Seite der Medaille zuzuwenden und das Thema in seiner Komplexität zu betrachten. Der Wolf könne auch nützlich sein. Landrat Udo Witschas erläuterte, dass die Betrachtung natürlich alle Seiten einschließen müsse. Der Wolf sei natürlich auch nützlich, allerdings seien die Aufwendungen für Tierhalter zum Schutz vor den Wölfen mittlerweile so hoch, dass sich Tierhaltung kaum noch lohne. Hier müsse das Gleichgewicht für alle Seiten erhalten werden.

Ein letzter persönlicher Hinweis ging direkt an den Landrat. Dieser solle aufpassen, bei seinen Argumentationen weniger zu framen und seine Vergleiche weise zu wählen, damit keine Missverständnisse entstünden. Der Landrat bedankte sich für den Hinweis.

Fazit und Ausblick

Am Ende des Abends dankte Landrat Udo Witschas allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und für die engagierte Diskussion. Bei allen Schwierigkeiten und auch kritischen Themen sei es notwendig zusammenzuhalten. „Und wir werden es hinbekommen, dass wir eine Lösung für die Turnhalle finden, darauf können sie sich verlassen“, so der Landrat.



Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
SachsenNetze GmbH	0351 50178880
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichter der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 974 6345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst April 2025

04.04.2025 Fr	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
05.04.2025 Sa	Drohberg-Apotheke Großpostwitz
06.04.2025 So	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
07.04.2025 Mo	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg

08.04.2025	Di	Ost-Apotheke Bautzen
09.04.2025	Mi	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
10.04.2025	Do	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
11.04.2025	Fr	Stadt-Apotheke Bautzen
12.04.2025	Sa	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
13.04.2025	So	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
14.04.2025	Mo	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
15.04.2025	Di	Ahorn-Apotheke Bautzen
16.04.2025	Mi	Apotheke am Marktkauf Bautzen
17.04.2025	Do	Apotheke zur Brücke Bautzen
18.04.2025	Fr	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
19.04.2025	Sa	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
20.04.2025	So	Husaren-Apotheke Bautzen
21.04.2025	Mo	Lessing-Apotheke Bautzen
22.04.2025	Di	Bahnhof-Apotheke Bautzen
23.04.2025	Mi	Drohberg-Apotheke Großpostwitz
24.04.2025	Do	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
25.04.2025	Fr	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
26.04.2025	Sa	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
27.04.2025	So	Stadt-Apotheke Bautzen
28.04.2025	Mo	Husaren-Apotheke Bautzen
29.04.2025	Di	Lessing-Apotheke Bautzen
30.04.2025	Mi	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
01.05.2025	Do	Ost-Apotheke Bautzen
02.05.2025	Fr	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
03.05.2025	Sa	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
04.05.2025	So	Ahorn-Apotheke Bautzen
05.05.2025	Mo	Ost-Apotheke Bautzen

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde	
Restmüllentsorgung:	12.04.2025
	28.04.2025
Bioabfallentsorgung:	12.04.2025
	28.04.2025
	05.05.2025 – 01.11.2025 wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	04.04.2025
	22.04.2025
	07.05.2025
Blaue Tonne:	10.04.2025

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2025. (bzw. https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallamt/Abfallkalender_Endstand.pdf)

— Anzeige(n) —

Umwelt

Entsorgungstermine April 2025

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Geb, Wurbis	
Restmüllentsorgung:	14.04.2025
	29.04.2025
Bioabfallentsorgung:	14.04.2025
	29.04.2025
	05.05.2025 – 01.11.2025 wöchentlich Dienstag
Gelbe Tonne:	09.04.2025
	25.04.2025
Blaue Tonne:	11.04.2025

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/Spree, Sonnenberg	
Restmüllentsorgung:	03.04.2025
	16.04.2025
	02.05.2025
Bioabfallentsorgung:	03.04.2025
	16.04.2025
	02.05.2025 / 05.05.25– 01.11.25 wöchentlich Don- nerstag
Gelbe Tonne:	03.04.2025
	17.04.2025
	06.05.2025
Blaue Tonne:	24.04.2025